



Vom Nachlasswerk des Rembrandtdeutschen  
erscheint das 16. bis 22. Tausend

JULIUS LANGBEHN  
der Rembrandtdeutsche

## Der Geist des Ganzen

Zum Buch geformt v. Benedikt Momme Nissen

Mit 12 Tafeln. Neue, durchgesehene Ausgabe.  
16.—22. Tausend. Großoktav. 246 Seiten. Kart.  
3.70 M. (650 g); in Leinwand 4.90 M. (700 g)

Momme Nissen hat das Schönste und Stärkste aus Langbehn's Nachlass geordnet, hat nur hier und da ein Wort, einen Verbindungssatz hinzugefügt. „Der Geist des Ganzen“ gibt also unverfälscht des Rembrandtdeutschen Art und Sprache mit ihren knapp geformten, aphoristischen Sätzen. Wer in die Geisteswelt des Rembrandtdeutschen recht schnell und doch ganz eindringen möchte, der muß den „Geist des Ganzen“ lesen. „... Langbehn's Bedeutung für die heutige Zeit ist in erster Linie die des vorbildlich wahrhaftigen Lebenskämpfers gegen die seelentlose Betriebsamkeit des modernen Materialismus, gegen seelentloses Spezialistentum in Technik und Industrie, in Wissenschaft und Politik, in Kunst und Leben. Verknöcherung und Verbildung des modernen Lebens, das war sein Todfeind... In unserer Zeit der Wende ist jedes mannhafte Zeugnis dieser Wende von lebenswichtiger Bedeutung, um wieviel mehr das Zeugnis eines Führermenschen vom Range des Rembrandtdeutschen!

Dr. Martin Rodenbach

„... Millionen Deutsche könnten und sollten hier lesen und aufhorchen, Doktoren und Arbeiter, Pfarrer und Frauen, Reichsminister und Wandervögel. Mir ist seit sehr langer Zeit keine Schrift von solcher Prägnanzkraft bekannt geworden. Langbehn rückt in die Reihe unserer größten Volksschriftsteller...“

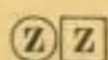
Rudolf Paulsen

„Der Geist des Ganzen“ fesselt und beschenkt immer wieder. Insbesondere dünkt es uns geeignet für die heutige Jugend, die, um ein gelegentliches Wort Momme Nissens zu gebrauchen, „auf große Ganze des wirklichen Lebens, auf volle Wahrheit, auf die letzten Geisteswerte und Menschenziele hinsteuert...“

Theologie und Glaube, Paderborn

„... Die Anerkennung unsererseits kennt keine Schranke außer der einen, die in unserem protestantischen Bekenntnis liegen könnte. Aber selbst da müssen wir bemerken, daß die Katholizität, die Langbehn meint, im religiösen Endziel von uns fast völlig anerkannt werden kann...“

Deutsche Zeitung, Berlin



HERDER & CO., FREIBURG/BREISGAU



## Geschichte der führenden Völker

Herausgegeben von H. Finke,  
H. Junker und G. Schnürer

30 handliche Bände in Großoktav

Den bereits erschienenen Bänden I, II, IV u. VI  
folgt Anfang August der siebente Band:

### Römische Geschichte

Zweite Hälfte: Die römische Kaiserzeit. Von Dr. Julius Wolf, Professor am Bundesrealgymnasium in Mödling bei Wien. Mit 8 Tafeln. VIII und 286 Seiten. Geheftet 6.70 M. (530 g); in Leinw. 8.50 M. (ca. 630 g); in Halbleder 10.80 M. (ca. 750 g mit Schutzkarton)

Die Entwicklung Roms zum universalen Weltreich — und die beginnende Dekadenz, das Morschwerden der geistigen und gesellschaftlichen Ordnung: Das ist der Inhalt des neuen Bandes. Im einzelnen: Schaffung einer neuartigen Staatsform im Kaisertum; deren Entwicklung unterm Einfluß der Aufnahme hellenistisch-orientalischen Gedankengutes; Auseinandersetzung der Antike mit dem Christentum; Einbruch der Germanen in den römischen Staatskörper. Auch dieser Band verbindet das Geistes-, Kultur-, Religionsgeschichtliche mit dem äußeren historischen Geschehen zu einem großen Gesamtbild. Übersichtlichkeit der Anordnung, Klarheit der Sprache machen das Buch jedem geistig Interessierten zugänglich

Als nächster Band erscheint noch im Spätsommer 1932: Band XI: Die Anfänge der abendländischen Völkergemeinschaft. Von Dr. Gustav Schnürer

Bei Bestellung auf sämtliche 30 Bände der „Geschichte der führenden Völker“ ermäßigt sich der Einzelbandpreis um 10%.



Die Geschichte der führenden Völker eignet sich in hervorragendem Maße für den Reisevertrieb  
Fordern Sie einen Musterband an!

HERDER & CO., FREIBURG/BREISGAU